



VERENA PAWLOWSKY

**DIE AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE WIEN
IM NATIONALSOZIALISMUS**

LEHRENDE, STUDIERENDE UND VERWALTUNGSPERSONAL

(KONTEXTE. VERÖFFENTLICHUNGEN DER AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE
WIEN, BAND 1)

2015. 125 S. 22 S/W-ABB. GB. 155 X 235 MM.

€ 20,00 | ISBN 978-3-205-20291-2

Die Akademie der bildenden Künste Wien war 1938 eine der kleinsten Hochschulen Österreichs. Ihre Studierenden waren älter und es studierten deutlich mehr Frauen als an anderen Universitäten. Der Anteil der Studierenden, die nach den Nürnberger Gesetzen als Juden galten, war hingegen geringer. Erstmals liegt mit dieser Studie eine Gesamterhebung der Studierenden des Studienjahres 1937/1938 sowie der Beschäftigten an der Akademie während der NS-Zeit vor. Sie zeigt, wer nach dem „Anschluss“ bleiben durfte und wer gehen musste, erläutert die Maßnahmen des Jahres 1938 sowie der Entnazifizierung nach dem Krieg und spannt einen Bogen vom dienstenthobenen Professor über die in die Emigration gezwungene Studentin bis zu dem von KZ-Haft bedrohten ukrainischen Heizer.

Verena Pawlowsky ist Historikerin, Forschungen und Publikationen zu den Themen Fürsorge, Arisierung/Restitution, NS-Geschichte von Institutionen, Kriegsoffer des Ersten Weltkriegs.

WEITERE INFORMATIONEN UND DOWNLOADS FINDEN SIE UNTER WWW.BOEHLAU-VERLAG.COM.

VERENA PAWLOWSKY | **DIE AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE WIEN
IM NATIONALSOZIALISMUS** | AUS DEM INHALT

Vorwort

Teil 1

Ergebnisse

1 Vorbemerkung

2 Forschungsauftrag

2.1 Schädigungen

3 Übersicht

4 Die Akademie der bildenden Künste in der Ersten Republik

4.1 Überblick

4.2 Zahlen: Mitarbeiter_innen und Studierende zum Zeitpunkt des „Anschlusses“

4.2.1 Lehrende

4.2.2 Verwaltungspersonal

4.2.3 Studierende

5 Die Akademie der bildenden Künste im Nationalsozialismus

5.1 Überblick

5.2 Zahlen: Mitarbeiter_innen und Studierende während der NS-Zeit

5.2.1 Lehrende

5.2.2 Verwaltungspersonal

5.2.3 Studierende

5.3 Enthebungen 1938

5.4 Aus Osteuropa stammende Arbeitskräfte

5.5 Geschädigte Studierende

5.5.1 Juden im Sinne der Nürnberger Gesetze

5.5.2 „Mischlinge“ im Sinne der Nürnberger Gesetze

5.5.3 Aus „rassischen“ Gründen Geschädigte unter den Studierenden des Studienjahres 1937/1938

Das vollständige Inhaltsverzeichnis finden Sie auf unserer Website direkt beim Buch unter Downloads.

BÖHLAU VERLAG GES.M.B.H. & CO. KG, WIESINGERSTRASSE 1, 1010 WIEN, ÖSTERREICH | WIEN KÖLN WEIMAR
T: +43 1 330 24 27-0, F: +43 1 330 24 32-77, INFO@BOEHLAU-VERLAG.COM, WWW.BOEHLAU-VERLAG.COM
STAND 10.2015. ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN.



NAME: _____

ORT, DATUM, UNTERSCHRIFT: _____

ADRESSE: _____

PLZ/ORT: _____

HIERMIT BESTELLE ICH NACHFOLGENDEN TITEL

TEL/FAX/E-MAIL: _____

EXEMPLAR(E) _____

AN: BÖHLAU VERLAG GES.M.B.H. & CO. KG
WIESINGERSTRASSE 1
1010 WIEN

VERENA PAWLOWSKY
**DIE AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE WIEN
IM NATIONALSOZIALISMUS**
LEHRENDE, STUDIERENDE UND VERWALTUNGSPERSONAL
(KONTEXTE. VERÖFFENTLICHUNGEN DER AKADEMIE DER
BILDENDEN KÜNSTE WIEN, BAND 1)
2015. 125 S. 22 S/W-ABB. GB. 155 X 235 MM.
€ 20,00 | ISBN 978-3-205-20291-2